Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.03.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 150|21

Wohnungsbrand | Fund mehrerer Granaten | Zigarettenautomat gesprengt

Ersteller: Olaf Hoppe

Wohnungsbrand in Delitzsch

Ort: Delitzsch, Sonnenwinkelweg

Zeit: 20.03.2021, 16:40 Uhr

Über die Rettungsleitstelle wurde bekannt, dass es in einem Mehrfamilienhaus in Delitzsch zu einer Verpuffung gekommen sein soll. Aufgrund dieser Information wurden umfangreich Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei in den Sonnenwinkelweg geschickt. Vor Ort konnte durch Rauchentwicklung eine Erdgeschosswohnung als möglicher Brandort lokalisiert werden. Das Gebäude wies keine Beschädigungen auf. Vorsorglich wurden die Bewohner evakuiert.

Nach Betreten des betreffenden Mietbereiches durch die Feuerwehr und der erfolgreichen Brandbekämpfung konnte Entwarnung gegeben werden. Die Bewohner kehrten in ihre Wohnungen zurück. Die betroffene Erdgeschosswohnung ist unbewohnbar. Zur Ursache des Brandes sind bisher keine Angaben möglich. Im Laufe des Tages wird ein Brandursachenermittler den Brandort untersuchen. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Schaden ist noch nicht bezifferbar.

Fund von Granaten in zwei Leipziger Stadtteilen

Ort: Leipzig, Ortsteile Meusdorf und Schleußig

Zeit: 20.03.2021, 12:00 Uhr und gegen 15:20 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zur Mittagsstunde am gestrigen Samstag teilte eine Person den Fund zweier Granaten mit. Im Altdorferweg hatte der Erbe eines Grundstückes beim Durchsuchen der hinterlassenen Gegenstände in einen Schuppen zwei Panzergranaten gefunden und sofort die Polizei informiert. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst konnte vor Ort schnell klären, dass die Granaten ohne Zünder und unscharf waren. Sie wurden sicher abtransportiert.

In den Nachmittagsstunden zog eine Frau beim Magnetfischen im Bereich des Klingerwegs einen metallischen Gegenstand in Granatenform aus dem Wasser. Sie informierte ebenfalls die Polizei. Der hinzugezogene Kampfmittelbeseitigungsdienst sicherte die scharfe russische Handgranate ohne Zünder und transportierte sie sicher ab.

Die Fälle zeigen, dass weiterhin ein richtiger Umgang mit Fundmunition von Nöten ist. Findet man Kampfmittel, sind diese nicht zu berühren und an der Fundstelle zu belassen. Es ist unverzüglich die Polizei zu verständigen. Alle Kampfmittel sind lebensgefährlich!

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Belgershain (Threna), Dorfstraße

Zeit: 20.03.2021, 00:30 Uhr, polizeibekannt 8:00 Uhr

Mehrere unbekannte Personen versuchten am frühen Samstagmorgen mittels Pyrotechnik einen Zigarettenautomaten in Threna, südlich von Leipzig gelegen, aufzusprengen. Die Öffnung gelang nicht. Der Automat wurde beschädigt. Die Schadenshöhe ist noch nicht verifizierbar. Kriminaltechniker führten die Tatortarbeit durch. Die Kriminalaußenstelle Grimma der Kriminalpolizeiinspektion führt die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion gemäß § 308 Strafgesetzbuch.